

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet -

Arb.Nr. V/30/2

Erschienen am 24. Oktober 1951

Der Interzonenhandel des Bundesgebietes
mit dem Währungsgebiet der DM-Ost
im 1. bis 3. Vierteljahr 1951

Die Umsätze der ersten drei Vierteljahre 1951 standen unter dem Zeichen mehrfach unterbrochener Verhandlungen über den Abschluss eines neuen Handelsabkommens. Die Umsätze erreichten wegen des Ablaufens des "Frankfurter Abkommens" im Februar 1951 (Bezüge 9 Mill.VE und Lieferungen 12 Mill.VE) ihren bis dahin tiefsten Stand und stiegen erst wieder, als das am 3.2.1951 abgeschlossene sogenannte "Vorgriffsabkommen" eine Grundlage für neue gegenseitige Lieferungen bot. Dieses bis zum 2.7.1951 geltende Abkommen sah neben der Abwicklung des Warenverkehrs auf Grund des Kohlenabkommens vom 22.12.1950 Bezüge und Lieferungen von je rund 170 Mill.VE vor.

Von März bis September 1951 lag der Monatsdurchschnitt der Umsätze bei den Bezügen mit 12 Mill.VE und den Lieferungen mit 16 Mill.VE unter dem Monatsdurchschnitt des Jahres 1950 (Bezüge 29 Mill.VE und Lieferungen 27 Mill.VE). Während dieses Zeitraumes entfielen von insgesamt 82 Mill.VE Bezügen des Bundesgebietes auf Braunkohlen 5 Mill.VE, Erdöl 9 Mill.VE, Maschinenbau-Erzeugnisse 8 Mill.VE, Chemische Erzeugnisse 10 Mill.VE und Textilien 16 Mill.VE. Von den Lieferungen in Höhe von insgesamt 114 Mill.VE entfielen auf Hopfen und Tabak 13 Mill.VE, Erzeugnisse der Nahrungsmittelindustrie, insbesondere Fische 16 Mill.VE, Steinkohlen 10 Mill.VE, Eisen und Stahl 14 Mill.VE, Maschinenbau-Erzeugnisse 9 Mill.VE, Eisen- und Blechwaren 9 Mill.VE und Chemische Erzeugnisse 18 Mill.VE.

Ein Rückblick auf die Umsatzentwicklung im Interzonennandel seit Januar 1950 zeigt, dass die Entwicklung der Umsätze sowohl insgesamt als auch in den einzelnen Warengruppen sehr unregelmässig verlaufen ist, da ihre Höhe jeweils von den in den Verrechnungsabkommen vereinbarten Kontingenten, dem Umfang der Genehmigungen sowie dem Ausmass der tatsächlichen Durchführung der genehmigten Geschäfte abhängig war.¹⁾

In dem beiliegenden Schaubild über den Anteil der Warengruppen am Gesamtumsatz ist für Bezüge und Lieferungen die gleiche Gruppierung gewählt; hierdurch wird deutlich, dass das Bundesgebiet Erzeugnisse der eisen-schaffenden und -verarbeitenden Industrie in beträchtlich grösserem Umfang geliefert als bezogen hat und andererseits vor allem bei Textilien und bei Mineralöl- und Kohlenwertstofferzeugnissen die Bezüge wesentlich grösser waren als die Lieferungen. Die Entwicklung war in fast jeder Warengruppe anders als in den übrigen Warengruppen. Der stärkste Rückgang der Umsätze in den Lieferungen des Bundesgebietes im Jahre 1951 gegenüber 1950 ist bei Stahl und Eisen, Maschinen, NE-Metallen und chemischen Erzeugnissen festzustellen.

Am 6.7.1951 wurde das neue Abkommen, das sogenannte "Berliner Abkommen" parafiert. Da aber die Gültigkeitsdauer der Warenbegleitscheine zunächst am 2.8.1951 ablief, ohne dass es zur Unterzeichnung des Vertrages kam, wurde der Interzonennandel fast gänzlich lahmgelegt. Vom 2. zum 3. Vierteljahr 1951 verringerte sich der Monatsdurchschnitt der Bezüge von 18,8 auf 3,9 Mill.VE und der Lieferungen von 22,0 auf 9,1 Mill.VE. Im September 1951 sanken die Bezüge auf 1,7 Mill.VE und die Lieferungen auf 1,4 Mill.VE. Da lediglich der Austausch von elektrischem Strom und die Lieferung von Ferngas ungehindert blieben, umfasste der begleitscheinpflichtige Warenverkehr im September nur noch 0,6 Mill.VE Bezüge und 0,8 Mill.VE Lieferungen. Am 20.9.1951 wurde das "Berliner Abkommen" unterzeichnet und rückwirkend mit dem 3.7.1951 in Kraft gesetzt. Es sieht neben den Lieferungen aus dem Kohlenabkommen vom 22.12.1950 gegenseitige Lieferungen von je 482 Mill.VE vor. Hierin sind die im Vorgriffsabkommen vorgesehenen 170 Mill.VE mitenthalten. Die Gültigkeit der auf Grund des Vorgriffsabkommens genehmigten Warenbegleitscheine und erteilten Zahlungsgenehmigungen ist bis 30. November 1951 verlängert worden. Mit dem Anlaufen der gegenseitigen Lieferungen auf Grund des "Berliner Abkommens" ist erst im Laufe des Novembers zu rechnen.

¹⁾ Vgl. hierzu "Wirtschaft und Statistik",
3. Jahrg. N.F., Heft 9, S. 367.

Vorbemerkungen zu den Tabellen:

1. Mit Rücksicht auf den geringen Umfang der Umsätze im September sind die Zahlen für September in diesen Vierteljahresbericht eingesetzt.
2. Grundlagen für die Ermittlung der Berichtszahlen bilden die für diesen Warenverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine sowie die Meldungen der zuständigen Stellen über den Austausch von Strom und die Lieferungen von Gas.
3. Die Gliederung der Warengruppen erfolgt nach dem "Warenverzeichnis zum Industriebericht" vom Januar 1951 und der "Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagd- und Fischwirtschaft" nach dem Stande Anfang 1951.
4. Die Werte sind in 1000 VE (= Verrechnungseinheiten im Sinne der Verrechnungsabkommen) angegeben. In der Praxis ist eine VE gleich eine DM-West.
5. Der Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr ist in den Tabellen II und VI gesondert dargestellt. Sendungen zur Lohnveredelung und zur Reparatur können wegen der zum Teil ungenügenden Ausfüllung der Warenbegleitscheine nur gewichtsmässig nachgewiesen werden.
6. Umzugsgut, Geschenke und sonstige Sendungen ohne Wertangabe sind am Schlusse der Tabellen IV und V gewichtsmässig aufgeführt.

<u>Tabellenverzeichnis</u>	Seite
I. Die Entwicklung des Interzonenhandels seit 1949	4
II. Die Entwicklung des berechneten Lohnveredelungs- und Reparaturverkehrs seit 1949	4
III. Der Interzonenhandel der Bundesländer im 3. Vierteljahr 1951	5
IV. B e z ü g e des Bundesgebietes nach Warengruppen	6 - 7
V. L i e f e r u n g e n des Bundesgebietes nach Warengruppen	8 - 9
VI. Lohnveredelung und Reparatur im 3. Vierteljahr 1951	10
Graphische Darstellung	Anlage

I. Die Entwicklung des Interzonenhandels

(ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr und ohne unbewertete Sendungen)

Berichtszeit	Bezüge des Bundesgebietes		Lieferungen des Bundesgebietes	
	Gewicht in 1000 kg	W e r t in 1000 VE	Gewicht in 1000 kg	W e r t in 1000 VE
Monatsdurchschnitt 2.Halbj.1949	.	30 061	.	32 762
Monatsdurchschnitt 1.Halbj.1950	122 432	31 206	59 795	25 280
Monatsdurchschnitt 2.Halbj.1950	108 152	25 809	51 968	29 469
1951 Januar	84 035	10 534	57 738	8 344
Februar	46 438	8 991	91 383	11 899
März	61 353	13 871	79 823	21 180
April	100 707	16 566	90 800	28 085
Mai	80 139	19 571	66 462	19 835
Juni	100 634	20 133	81 200	18 082
Juli	17 958	8 698	14 315	20 574
August	437	1 335	1 941	5 233
September	1 679	1 697	589	1 367

II. Die Entwicklung des berechneten Lohnveredelungs- und Reparaturverkehrs im Interzonenhandel

(nur Sendungen nach erfolgter Lohnveredelung und Reparatur)

Berichtszeit	Bezüge des Bundesgebietes		Lieferungen des Bundesgebietes	
	Gewicht in 1000 kg	W e r t in 1000 VE	Gewicht in 1000 kg	W e r t in 1000 VE
Monatsdurchschnitt 2.Halbj.1949	.	2 344	.	1 643
Monatsdurchschnitt 1.Halbj.1950	1 523	6 389	208	308
Monatsdurchschnitt 2.Halbj.1950	2 476	8 106	324	489
1951 Januar	6 101	2 864	92	41
Februar	951	2 338	72	80
März	915	2 582	220	260
April	1 256	3 238	94	199
Mai	1 121	3 255	28	76
Juni	1 127	2 634	72	110
Juli	467	543	45	56
August	35	191	3	8
September	2	7	0	0

III. Der Interzonenhandel der Bundesländer

(ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr und ohne unbewertete Sendungen)

im 3. Vierteljahr 1951

L a n d	G e w i c h t in 1000 kg			W e r t in 1000 VE		
	Juli ¹⁾	August	Sept.	Juli ¹⁾	August	Sept.
a) <u>B e z ü g e</u>						
Schleswig-Holstein	134	0	-	132	0	-
Hamburg	8 208	75	510	2 308	37	89
Niedersachsen	19 187	4	84	2 917	1 028	1 092
Nordrhein-Westfalen	25 285	74	779	2 764	61	185
Bremen	189	-	15	163	-	15
Hessen	1 644	32	51	1 209	10	42
Württemberg-Baden	421	0	20	1 130	4	60
Bayern	2 970	252	220	1 381	192	213
Rheinland-Pfalz	164	0	-	268	3	-
Südbaden	116	0	0	132	0	1
Württemberg-Hohenzollern	18	0	-	88	0	-
Bundesgebiet	58 336	437	1 679	12 492	1 335	1 697
b) <u>L i e f e r u n g e n</u>						
Schleswig-Holstein	929	126	65	1 606	197	45
Hamburg	3 337	622	272	4 191	954	194
Niedersachsen	1 163	243	65	2 439	817	623
Nordrhein-Westfalen	28 233	414	182	8 121	1 971	407
Bremen	1 911	327	0	2 127	324	3
Hessen	2 385	92	4	2 544	473	16
Württemberg-Baden	308	34	1	1 099	209	0
Bayern	1 481	75	0	1 625	200	79
Rheinland-Pfalz	282	5	-	1 412	20	-
Südbaden	16	1	-	367	11	-
Württemberg-Hohenzollern	26	2	-	266	57	-
Bundesgebiet	40 071	1 941	589	25 797	5 233	1 367

¹⁾ Berichtigte Julizahlen (einschl. der verspätet gemeldeten Sendungen).

IV. B e z ü g e des Bundesgebietes
(ohne Lohnveredelungs-und Reparaturverkehr)
G e w i c h t in 1000 kg

Warengruppe	Vj.-D.1950	1.Vj.51	2.Vj.51	3.Vj.51	Sept.51
01 Getreide, Saatgut usw.	9 542	224	1 876	506	45
02 Landwirtschaftliche Gärtnereierzeugnisse usw.	539	1 294	2 750	0	0
04 Nadelhölzer usw.	2 075	11 762	6 512	20	10
21 Braunkohle, Kalisalze usw.	184 850	130 101	156 500	5 069	432
22 Mineralölverarbeitung, Kohlen- wertstoffindustrie usw.	30 331	6 406	9 202	4 126	257
25 Steine und Erden	26 582	16 619	41 868	6 963	670
26 Strom	.	.	.	.	.
27 Eisen und Stahl	117	-	45	-	-
28 NE-Metalle	194	979	179	37	-
31 Stahlbau	46	1	19	0	-
32 Maschinenbau	1 629	434	1 002	194	53
33 Fahrzeugbau	100	16	18	0	-
36 Elektrotechnik	258	40	434	108	-
37 Feinmechanik und Optik	44	5	26	3	-
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	139	8	38	15	-
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	318	52	356	49	-
41 Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	19 659	3 669	4 693	830	50
42 Organische Chemikalien	1 193	880	1 135	602	82
43 Pharmazeutika	163	128	152	106	39
44 Mineralfarben und Teerfarbstoffe	29	0	79	27	-
45 Kunststoffe	482	95	520	62	-
46 Chemisch-techn. Erzeugnisse	342	2	214	2	0
51 Feinkeramik	1 301	153	752	64	1
52 Glas und Glaswaren	2 756	721	1 808	274	0
53 Grubenholz usw.	35 527	11 466	44 397	371	38
54 Holzverarbeitung	337	101	1 171	105	-
55 Holz-, Zellstoff, Papier usw.	3 247	1 139	1 626	213	-
56 Papierverarbeitung	591	278	614	163	-
57 Druckereierzeugnisse usw.	95	143	48	25	-
59 Gummi- und Asbestverarbeitg.	62	19	83	15	-
63 Textilien	973	590	579	54	-
64 Bekleidung	8	4	2	0	-
65 Mühlengewerbe, Stärke- industrie, Süßwaren usw.	5 226	4 464	681	37	-
67 Gewürze usw.	38	30	104	33	-
68 Mineralbrunnen usw.	665	-	1 986	-	-
Sonstige Waren mit Wertangabe	16 368	3	11	1	-
Insgesamt mit Wertangabe	345 876	191 826	281 480	20 074	1 679
Warensendungen ohne Wertangabe	2 687	3 686	9 125	9 155	3 069

noch IV. B e z ü g e des Bundesgebietes
(ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr)
W e r t in 1000 VE

Warengruppe	Vj.-D.1950	1.Vj.51	2.Vj.51	3.Vj.51	Sept.51
01 Getreide, Saatgut usw.	2 412	194	873	251	44
02 Landwirtschaftliche Gärtnereierzeugnisse usw.	356	258	279	0	0
04 Nadelhölzer usw.	108	618	441	0	0
21 Braunkohle, Kalisalze usw.	5 155	3 585	4 209	136	6
22 Mineralölverarbeitung, Kohlen- wertstoffindustrie usw.	12 129	3 579	5 479	2 099	151
25 Steine und Erden	1 104	630	1 487	488	102
26 Strom	3 614	3 481	3 071	3 197	1 071
27 Eisen und Stahl	83	-	21	-	-
28 NE-Metalle	56	505	158	47	-
31 Stahlbau	52	1	28	1	-
32 Maschinenbau	9 473	3 372	6 639	860	93
33 Fahrzeugbau	421	94	143	3	-
36 Elektrotechnik	1 254	334	1 750	337	-
37 Feinmechanik und Optik	1 272	310	1 038	84	-
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	772	76	202	78	-
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	1 221	110	886	181	-
41 Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	2 778	1 106	2 320	485	14
42 Organische Chemikalien	1 147	797	1 642	858	148
43 Pharmazeutika	246	125	265	142	24
44 Mineralfarben und Teerfarbstoffe	137	1	333	127	-
45 Kunststoffe	2 005	215	2 696	175	-
46 Chemisch-techn. Erzeugnisse	230	5	103	8	0
51 Feinkeramik	1 347	250	1 154	134	6
52 Glas und Glaswaren	3 160	1 042	3 042	474	3
53 Grubenholz usw.	2 665	696	2 738	27	2
54 Holzverarbeitung	273	127	468	54	-
55 Holz-, Zellstoff, Papier usw.	1 987	936	1 456	192	-
56 Papierverarbeitung	776	340	691	168	-
57 Gärtnereierzeugnisse usw.	288	265	154	65	-
59 Gummi- und Asbestverarbeitg.	310	118	492	102	-
63 Textilien	13 350	8 982	10 414	897	33
64 Bekleidung	139	82	90	8	-
65 Mühlengewerbe, Stärke- industrie, Süßwaren usw.	1 641	1 132	322	24	-
67 Gewürze usw.	55	21	80	23	-
68 Mineralbrunnen usw.	1 202	-	1 066	-	-
Sonstige Waren mit Wertangabe	12 307	9	40	5	-
Insgesamt mit Wertangabe	85 525	33 396	56 270	11 730	1 697

V. Lieferungen des Bundesgebietes
(ohne Lohnveredelungs-und Reparaturverkehr)

Gewicht in 1000 kg

Warengruppe	Vj.-D.1950	1.Vj.51	2.Vj.51	3.Vj.51	Sept.51
01 Hopfen, Tabak usw.	1 700	365	2 202	462	-
02 Saatgut für Gartenbau usw.	128	5	0	-	-
07 Zucht-, Haus- und Wildtiere usw.	1	2	3	2	-
08 Seewasserrische usw.	9	917	35	1 103	402
21 Steinkohle usw.	25 429	183 893	184 164	3 029	-
22 Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffindustrie usw.	986	213	645	-	-
25 Steine und Erden	3 596	621	3 967	2 716	-
26 Strom und Gas	.	.	.	.	.
27 Eisen und Stahl	48 669	13 511	21 275	784	-
28 NE-Metalle	1 223	14	1	10	-
29 Gusszeugnisse	2 007	91	1 974	291	-
31 Stahlbau	1 711	2 724	1 492	45	-
32 Maschinenbau	5 198	2 187	839	160	3
33 Fahrzeugbau	92	99	54	4	0
36 Elektrotechnik	625	129	70	8	1
37 Feinmechanik und Optik	37	10	34	12	-
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	2 880	1 275	771	1 085	19
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	16	35	5	2	-
41 Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	54 575	17 987	8 985	569	-
42 Organische Chemikalien	219	71	310	98	40
43 Pharmazeutika	38	33	22	1	-
44 Mineralfarben und Teerfarbstoffe	862	175	366	380	-
45 Kunststoffe	491	92	68	70	-
46 Chemisch-techn. Erzeugnisse	1 443	145	839	622	119
49 Chemische Fasern	.	.	.	234	-
51 Feinkeramik	34	39	156	24	-
52 Glas und Glaswaren	101	45	92	29	-
53 Schnittholz, Faserholz usw.	5 880	1 732	2 520	5	-
54 Holzverarbeitung	169	230	112	71	-
55 Holz-, Zellstoff, Papier usw.	1 460	121	271	184	-
57 Druckereierzeugnisse usw.	9	2	0	1	-
59 G. mmi- und Asbestverarbeitung	316	5	78	19	1
62 Schuhherstellung, Lederverarbeitung.	4	5	10	15	-
63 Textilien	1 388	202	129	107	0
65 Futtermittel, Süßwaren usw.	924	12	460	-	-
66 Fischverarbeitung usw.	2 657	1 925	6 317	4 547	-
67 Gemüse-, Obstverarbeitung usw.	2 574	27	180	149	-
Sonstige Waren mit Wertangabe	202	5	16	7	4
Insgesamt mit Wertangabe	167 653	228 944	238 462	16 845	589
Warensendungen ohne Wertangabe	3 548	1 120	1 050	856	196

noch V. L i e f e r u n g e n des Bundesgebietes
(ohne Lohnveredelungs-und Reparaturverkehr)

W e r t in 1000 VE

Warengruppe	Vj.-D. 1950	1.Vj.51	2.Vj.51	3.Vj.51	Sept.51
01 Hopfen, Tabak usw.	1 080	1 388	11 114	966	-
02 Saatgut für Gartenbau usw.	219	90	1	-	-
07 Zucht-, Haus- und Wildtiere usw.	4	8	48	14	-
08 Seewasserfische usw.	17	614	19	693	281
21 Steinkohle usw.	1 378	8 161	7 634	143	-
22 Mineralölverarbeitung, Kohlen- wertstoffindustrie usw.	508	282	161	-	-
25 Steine und Erden	512	82	577	477	-
26 Strom und Gas	824	2 018	2 047	2 066	659
27 Eisen und Stahl	21 147	6 476	9 955	519	-
28 NE-Metalle	2 301	92	8	171	-
29 Gusszeugnisse	1 782	129	741	117	-
31 Stahlbau	1 412	1 196	661	79	-
32 Maschinenbau	12 677	5 968	3 319	1 177	4
33 Fahrzeugbau	362	299	317	118	0
36 Elektrotechnik	1 738	659	455	146	18
37 Feinmechanik und Optik	1 115	779	1 110	656	-
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	4 569	3 050	2 389	4 579	34
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	179	76	70	30	-
41 Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	6 196	1 912	1 266	135	-
42 Organische Chemikalien	995	143	774	251	95
43 Pharmazeutika	895	329	658	108	-
44 Mineralfarben und Teerfarbstoffe	2 536	655	3 082	2 249	-
45 Kunststoffe	2 128	734	650	323	-
46 Chemisch-techn. Erzeugnisse	2 267	506	1 951	1 739	271
49 Chemische Fasern	.	.	.	3 018	-
51 Feinkeramik	159	106	155	10	-
52 Glas und Glaswaren	149	91	222	56	-
53 Schnittholz, Faserholz usw.	1 762	884	1 237	22	-
54 Holzverarbeitung	153	71	227	134	-
55 Holz-, Zellstoff, Papier usw.	1 318	278	739	515	-
57 Druckereierzeugnisse usw.	59	30	24	12	-
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	1 640	24	1 121	252	3
62 Schuhherstellung, Lederverarbeitung.	81	162	211	421	-
63 Textilien	3 970	892	2 284	1 329	0
65 Futtermittel, Süßwaren usw.	691	76	306	-	-
66 Fischverarbeitung usw.	2 992	3 034	10 224	4 394	-
67 Gemüse-, Obstverarbeitung usw.	1 870	66	208	241	-
Sonstige Waren mit Wertangabe	447	63	37	14	2
Insgesamt mit Wertangabe	82 130	41 423	66 002	27 174	1 367

VI. Lohnveredelung und Reparatur im Interzonenhandel

im 3. Vierteljahr 1951

Warengruppe	zur Lohnveredelung bzw. Reparatur	nach erfolgter Lohnveredelung bzw. Reparatur	
	Gewicht in 1000 kg	Gewicht in 1000 kg	W e r t in 1000 VE
a) Lohnveredelung im Bundesgebiet			
September	-	-	-
3.Vierteljahr insgesamt	39	35	38
davon			
32 Maschinenbau	-	31	25
49 Chemische Fasern	-	1	10
65 Mühlengewerbe, Futter- mittelindustrie usw.	37	-	-
b) Reparatur im Bundesgebiet			
September	-	0	0
3.Vierteljahr insgesamt	-	13	26
davon			
32 Maschinenbau	-	3	12
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	-	10	14
c) Lohnveredelung im Währungsgebiet der DM-Ost			
September	0	2	7
3.Vierteljahr insgesamt	2 088	502	726
davon			
22 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie	1 933	397	160
28 NE-Metalle	0	25	36
63 Textilien	115	22	449
d) Reparatur im Währungsgebiet der DM-Ost			
September	-	-	-
3.Vierteljahr insgesamt	3	2	15
davon			
32 Maschinenbau	0	2	13

DER INTERZONENHANDEL DES BUNDESGBIETES MIT DEM WÄHRUNGSGEBIET DER DM-OST NACH ERZEUGNISGRUPPEN

ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr
(Mill.VE ; vierteljährlich)

